

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
AHORN



Aherner Gemeindebrief

KURZAUSGABE

3. AUSGABE 2020

Juni bis August



Der Herr ist Auferstanden

21.05.	Donnerstag		*Himmelfahrtsgottesdienst am Gemeindehaus; Rolf Gorny (bei Regen in der Kirche)
24.05.	Exaudi		Gottesdienst; Rolf Gorny
31.05.	Pfingsten		Festgottesdienst; Rolf Gorny
01.06.	Pfingstmontag 10 Uhr		kein Gottesdienst
07.06.	Trinitatis		Gottesdienst; Lektorin Andrea Parzella
14.06.	1. So.n.Trin.		Gottesdienst; Rolf Gorny
21.06.	2. So.n.Trin.		Gottesdienst z. 75.Todestag v. D. Bonhoeffer; Rolf Gorny
28.06.	3. So.n.Trin.		Gottesdienst; Diakon Franz Schön
05.07.	4. So.n. Trin		Gottesdienst; Lektorin Isolde Moser
12.07.	5. So.n.Trin.	F	*KEIN Sambagottesdienst, aber ein Gottesdienst mit flotter Musik im Freien am Gemeindehaus; Rolf Gorny
19.07.	6. So.n.Trin.	F	*Terrassengottesdienst mit Taufe; Band(?); Rolf Gorny und Team
26.07.	7. So.n.Trin.		Gottesdienst; Rolf Gorny
02.08.	8. So.n.Trin.	F	*Picknick-Gottesdienst im Grünen („Wegzeichen“ bei der Schäferei); Rolf Gorny
09.08.	9. So.n. Trin		Gottesdienst; Rolf Gorny
16.08.	10. So.n. Trin		Gottesdienst; Prädikantin Jennifer Kalb
23.08.	11. So.n. Trin		Gottesdienst; Prädikantin Jennifer Kalb
30.08.	12. So.n. Trin		*Gottesdienst an den Hofmannsteichen (Weitramsdorf); Mitfahrgelegenheit um 9 Uhr an der Ahorner Kirche (noch nicht sicher)
06.09.	13. So.n. Trin 19 Uhr		Musikalischer Abendgottesdienst mit „Ahornpipe“; Rolf Gorny (noch nicht sicher)
08.09.	9 Uhr		Gottesdienst zur Einschulung
09.09.	8.15 Uhr		Schulanfangsgottesdienst Klassen 2 bis 4
13.09.	14. So.n. Trin		Gottesdienst; Lektorin Andrea Parzella

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes! - Wie vieles in diesem Gemeindebrief ist auch unser Gottesdienstangebot sehr vorläufig - in manchem vielleicht ungewohnt, manches müssen wir vielleicht noch ändern. - Wir leben unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Wir werden sehen, wie wir Gottesdienst feiern werden in diesem Sommer. Vielleicht mehr im Freien - sicher. Mit mehr Abstand - leider. Aber dennoch fröhlich: Darüber, dass wir uns treffen können und dass Christus in unserer Mitte ist. Wir halten Sie auf dem Laufenden: über das Mitteilungsblatt, unsere Homepage und Aushänge im Schaukasten

Gottesdienstbeginn (wenn nicht anders angegeben) **9.30 Uhr.**

A= mit Abendmahl; F= familienfreundlicher Gottesdienst, *= Gottesdienst im Grünen

Kindergottesdienste monatl. am Dienstag in den beiden Häusern des Kinderhauses Pustebume (vermutlich wieder ab September)

Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Was sind das für Zeiten, in denen wir leben? Gibt es doch schon Menschen, die Gegenstände für Museen sammeln, die künftige Generationen an diese Zeit der Corona-Epidemie erinnern sollen. Was werden das für Gegenstände sein? Masken? Desinfektionsmittel? Klopapierrollen? Oder doch etwas ganz anderes?

Was antworten Sie zur Zeit auf die häufig gestellte Frage: Wie geht es dir? Das sonst so übliche „gut“, mit dem wir gerne den/die Fragende/n schnell abwimmeln möchten, um nicht so viel von uns erzählen zu müssen, geht einem - oder zumindest mir gerade etwas schwer über die Lippen.

Was macht das alles mit mir? Diese Unsicherheit: wie es weitergeht mit mir, meiner Gesundheit, meinem Job, dem bisschen (oder bisschen mehr) Wohlstand, den ich mir erarbeitet habe? Unserer wirklich unendlich wertvolle freien Lebensweise? Wie geht es weiter mit unserem Zusammenleben? Wird die freundliche Solidarität halten, die wir jetzt vielerorts erleben? Oder beginnen irgendwann die Verteilungskämpfe, und die Ellenbogen werden wieder ausgefahren? Viele von uns haben gerade viel Zeit, um über solche Fragen nachzudenken. Sichere Antworten sind rar. Wo sollen sie auch herkommen, und wer könnte sie geben?

Der Vers oben aus dem Matthäusevangelium gehört mitten hinein in diese Zeit nach Ostern. Er steht in der Erzählung

über die Himmelfahrt Jesu. Ja, dieses Fest war gerade. Und in der Regel können wir - sind wir ehrlich - nicht zu viel anfangen, mit dem, was da beschrieben wird. Da stehen ein paar Jüngerinnen und Jünger in der Gegend herum und verstehen nicht was da geschieht, wenn Jesus etwa erzählt: mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden - kommt einen nicht unbedingt immer so vor - aber da fällt dann dieser letzte Satz, der überhaupt der letzte Satz ist, den Jesus uns hinterlassen hat - ich bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende. - Dieser Satz steht im Glasfenster über dem Taufstein in unserer Ahorner Kirche. Wir sprechen und hören ihn bei jeder Taufe. Und wir *verstehen* ihn auch heute noch: da ist - bei aller Ungewissheit - etwas gewiss, wird uns mit auf den Weg gegeben, von unserem ersten Atemzug an - bis zu unserem letzten: Ich bin bei euch, bei dir!

Auch wir als Christen sind verunsichert in diesen Zeiten, suchen Halt in unseren Familien, bei Freunden, die wir nicht treffen dürfen. Wir suchen Halt, auch bei Gott, und dies dürfen wir auch, dürfen uns klammern an seine Verheißungen, an lieb gewonnene Bilder. Dürfen schöpfen aus dem Schatz der Melodien und Texte unserer reichen christlichen Tradition.

Wie schön, dass seit März, als die Corona-Pandemie auch in Deutschland Einzug hielt, hier in Ahorn an jedem Abend um 19 Uhr das wunderbare Lied von Matthias Claudius zu hören ist: Der Mond ist aufgegangen. Ich möchte mit dem Text der 6. Strophe schließen: Gott, lass dein Heil uns schauen, auf nichts Vergängliches trauen, nicht Eitelkeit uns freun; lass uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden wie Kinder fromm und fröhlich sein.
Ihr Pfarrer
Rolf Gorny

Gemeindeleben und Corona

Wie geht es weiter mit unseren Gottesdiensten?

Seit dem 10.5. ist es uns wieder erlaubt, Gottesdienste unter Einhaltung bestimmter Sicherheitsauflagen zu feiern.

Das ist erst einmal eine gute Nachricht. Viele von uns haben darunter gelitten, dass wir dieses Jahr an Palmsonntag keine Konfirmation feiern konnten, dass die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern ausfallen mussten. Wir vermissen die Klänge unserer Instrumental- und Vokalchöre, das gemeinsame Singen und Beten und Hören auf Gottes Wort, die Begegnung mit anderen Menschen. Nun ist also unter Einschränkung Gottesdienstfeiern wieder möglich.

Die wichtigsten Punkte hierzu:

1. Die baulichen Verhältnisse unserer Kirche lassen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften eine **Höchstzahl von 40 Besuchern** zu. Sollten einmal mehr kommen, halten wir die Gottesdienste einfach zweimal hintereinander.

2. Die Gottesdienste werden vorerst in einer **verkürzten Form** stattfinden (ca. 30 Minuten). Wenn wir Singen, dann nur wenige Strophen - und in jedem Fall nur mit Mundschutz.

3. Folgende Vorschriften müssen wir einhalten:

- **Gottesdienste dürfen nur mit Mund-Nasen-Schutz besucht werden (bitte unbedingt mitbringen!)**

- Ein **Mindestabstand von 2m** muss gewahrt sein. Partner, Familien dürfen nebeneinander sitzen

- Am Eingang steht Handdesinfektion bereit, die zur Benutzung empfohlen wird

- Auf Abendmahlsfeiern verzichten wir vorerst

- Gemeindeeigene Gesangbücher dürfen nicht benutzt werden

4. Instrumental- und Vokalchöre dürfen vorerst nicht mitwirken

5. Alle Gottesdienste finden um 9.30 Uhr statt (ggf. dann noch ein zweiter um 10.10 Uhr)

6. Familiengottesdienste können momentan (Stand 11.5.) noch nicht angeboten werden; wir hoffen aber in Kürze.

7. Bei Gottesdiensten im Freien dürfen wir uns mit bis zu 50 Personen versammeln.

8. Der Kirchenvorstand unterstützt als „Sicherheitsteam“ und weist im Bedarfsfall freundlich auf die Einhaltung der Vorschriften hin.

Das alles mag Ihnen sehr fremdartig erscheinen - ist es auch. Dennoch müssen auch wir als Kirchengemeinde unseren Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten. - Und: scheuen Sie sich nicht zum Gottesdienst zu kommen; das ist sicherer als Busfahren und Einkaufengehen!

Der Kirchenvorstand hat unter Zuhilfenahme staatlicher und landeskirchlicher Vorgaben ein Sicherheitskonzept beschlossen, das Sie auch auf unserer Homepage in aller Ausführlichkeit nachlesen können. Hinweise am Kircheneingang helfen ebenfalls weiter.

Wie geht es weiter mit unseren Gruppen und Chören und vor allem unseren Konfirmandenkursen?

Im Moment (11.5.) gibt es leider nur die Botschaft: abwarten. Wir dürfen uns zur Zeit noch nicht wieder treffen (Ausnahme ist der Kirchenvorstand in dringenden Angelegenheiten). Ich gehe davon aus, dass sich das bis zum Erscheinen unseres nächsten Gemeindebriefes Ende August laufend ändern wird. Sie werden auf jeden Fall zeitnah über das gemeindliche Mitteilungsblatt, Aushänge im Schaukasten, Abkündigungen im Gottesdienst und das Internet informiert.

Bei den **Konfirmanden** ist es so, dass wir hier auch noch nicht wissen, wann wir wieder mit den Treffen beginnen können. Die abgesagte Konfirmation am Palm-

sonntag wird aller Wahrscheinlichkeit nach am **25. Oktober** nachgeholt werden. Für Familien, die an diesem Termin verhindert sein sollten, bieten wir die Teilnahme an der Konfirmation 2021 an.

Zu unserem **neuen Konfirmandenkurs 2020/21**, der Ende April gestartet wäre, versuchen wir Kontakt über email oder Messenger-Dienste zu halten. Wir arbeiten hier an einem Konzept bis zu den Sommerferien; vielleicht können wir nach Pfingsten, ziemlich sicher ab September durchstarten.

Die 2020er Konfirmanden hatten die Aufgabe bekommen, für den Gemeindebrief ihre Konfirmationsprüche graphisch zu gestalten; einige davon finden Sie in diesem (und im nächsten) Gemeindebrief abgedruckt.

Schaffe in mir Gott
ein reines Herz und
gib mir einen neuen
beständigen Geist
(Psalm 15, 12)

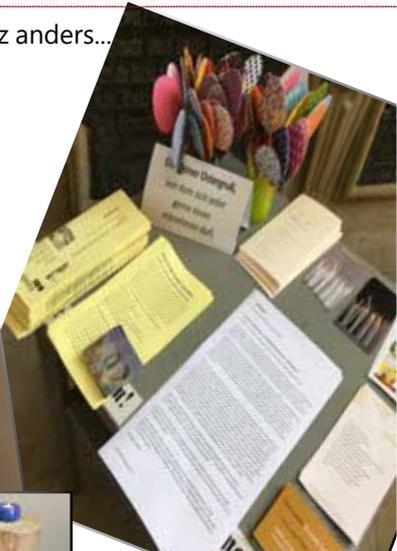


Diesen Spruch hatten bereits meine Mutter und mein Bruder als Konfirmationsspruch. Er verbindet unsere Familie. Im Hintergrund ist eines meiner Lieblingsbilder von unserem Urlaub. Ich finde, dass es sehr gut zu meinem Konfi-Spruch passt.

Aljoscha Brehm, Konfirmand 2020

Ostern 2020 - diesmal

ganz anders...



... mit Osterengeln vor der Kirche



... Installationen zu den Festen in der Kirche - und Kerzen - und ganz viel Stille



Taufgottesdienste in der Kirchengemeinde Ahorn

Stand Anfang Mai (11.5.) ist, dass wir Taufgottesdienste mit beschränkter Teilnehmerzahl durchführen dürfen. Wir möchten, so es das Wetter zulässt, vermehrt Gottesdienste im Freien (vor der Kirche oder an unserer Weidenkapelle am Gemeindehaus) anbieten. An Freiluftgottesdiensten dürfen bis zu 50 Personen teilnehmen.

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen - oder selber gerne getauft werden? Folgende Tauftermine können wir Ihnen im Sommer 2020 anbieten:

Sonntag 21.6., 10.45 Uhr; Sonntag 12.7., 26.7., 2.8. und 9.8., jeweils 10.45 Uhr in/an der Kirche oder in der Weidenkapelle am Gemeindehaus, Hauptstraße 37a

Rufen Sie gerne für mehr Informationen im Pfarramt an (Tel. 29371)

Krankenbesuche im Klinikum Coburg

Leider dürfen wir im Moment (Stand: 11.5.20) als Gemeindepfarrer keine Besuche in Kliniken oder Altenheimen durchführen - Sterbegleitungen ausgenommen. Wünschen Sie einen Besuch bei Ihren Angehörigen im Klinikum, wenden Sie sich bitte an die Klinikseelsorge des Regiomed Klinikums. - Liegt ein Angehöriger im Sterben und wünscht den Besuch seines Gemeindepfarrers, rufen Sie bitte im Pfarramt an oder schreiben ein mail an Pfarrer Rolf Gorny (pfarrer@ahorn-evangelisch.de)



Weidenkapelle am Gemeindehaus

Anmeldung Konfirmation 2021

Alle evangelischen Kinder aus Ahorn, Triebsdorf, Finkenau und Schafhof, die zwischen Juli 2007 und Juli 2008 geboren sind, können sich an folgenden Terminen im Pfarramt für das Konfirmandenjahr 2021/22 anmelden (bitte Taufurkunde mitbringen!):

Freitag, 10. Juli, 14.30-16.30 Uhr
Freitag, 17. Juli, 14.30-16.30 Uhr

Der Unterricht beginnt 2021 nach den Osterferien und wird in Form von Konfirmandentagen oder -abenden abgehalten, die von einem Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter gestaltet werden.

Die Unterlagen für die Anmeldung bekommen Sie Anfang Juni zugesandt oder Sie können Sie von unserer Homepage (www.ahorn-evangelisch.de) downloaden



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Würde für den Menschen.



Hohensteiner Str. 5 96482 Ahorn/Triebsdorf
 T. 09561/25175 Fax 09561/239752 Mobil 0170/3865455

www.SchreinereiKrause.de



- Treppen- und Treppenrenovierungen
- Balkone klassisch und modern
- Parkett-, Laminat- und PVC Designböden
- Terrassenböden und Überdachungen
- Einbaumöbel individuell und maßgenau
- Fenster in Kunststoff, Holz, Aluminium
- Innen- und Dachausbau
- Tore und Zäune
- Zimmertüren, Haustüren
- Wintergarten
- Reparatur und Instandhaltung
- Sichtschutz, Rankgitter, Pergola



96482 Ahorn
 Hauptstraße 11a
 Tel: 09561 26440
 Mobil: 0176 54412880
 E-Mail: isolde.moser@gmx.net



Kalte Füße?
Wir liefern Wärme!

HEIZÖL schwefelarm HEIZÖL premium
 Holzpellets



Bamberger Str. 19 - 96253 Coburg/Untersiemau
 Tel. 09561 / 55 610
www.pickelmann-gmbh.de

www.pickelmann-gmbh.de

BEERDIGUNGEN

MÄRZ

Hedwig Güthlein, geb. Mannhöfer
Peter Besold
Rainer Seifert

APRIL

Hubert Kulik
Inge Raithel, geb. Seiler

MAI

Kurt Schindhelm
Dieter Bätz
Birgitt Korn, geb. Dietz

Ständchen von Posaunenchor,
Kirchenchor und Kindergarten
sind im Moment leider nicht
möglich.

Wir hoffen, dass dies ab Herbst
wieder anders sein wird

JUNI

Marianne Gundel
Claus Wenzel
Rudi Koob
Hilde Ilgner
Siegfried Fritz
Horst Ehrsam
Hilde Schober
Rosemarie Müller
Horst Brendel
Ingeborg Schulz

JULI

Waltraud Dehler
Hans-Jürgen Rüstig
Margarete Hartan
Rosalinde Schmidt
Thomas Ehrle
Harald Karl

Herzlichen Glückwunsch ZUM GEBURTSTAG



AUGUST

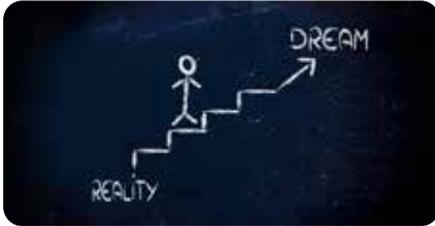
Gisela Bunk
Fritz Grosch
Gerlinde Haderlein
Helmut Liebkopf
Renate Bätz
Eugen Dressel
Erika Strobel
Kunigunda Neumann
Eberhard Ludwig
Gudrun Tauß
Hans Heußel



Letzter Konfi-Tag zum Thema Freundschaft im Februar

Gestaltete Konfirmationsprüche

„Alle Dinge sind möglich, dem
der da glaubt.“ Markus 9,23



Dieser Spruch gefällt mir besonders, da er mich daran erinnert das man alles, auch Träume, schaffen kann, indem man darauf hinarbeitet und daran glaubt.

Luis



Weihnastkrippe

Und mal was ganz anderes: Unsere Weihnastkrippe ist in der Fertigung. Eine erste Figur war schon mal kurz zu Gast in Ahorn: ein König, 40cm hoch. Aus Sandstein und Kirschholz gefertigt.

Die ganze Krippe wird jetzt über die Sommermonate fertig gestellt. Wir freuen uns drauf...!



Die Krippe rechts ist in Wirklichkeit natürlich glatt

Ostergruß Jede Menge kleine Ostergeschenke vom Kindergarten ...

ALLTAGSGESCHICHTEN AUS UNSERER EVANGELISCHEN KITA „PUSTEBLUME“

In einer neuen Geschichtenserie möchten wir Ihnen den Alltag in unserer Kita vorstellen. Wir werden uns gemeinsam in verschiedene Bereiche der Kita begeben und einen Tag im normalen Leben in unserem Haus begleiten. In jedem Gemeindebrief werden wir einen neuen Arbeitsbereich vorstellen.

2. Teil Ein Tag mit Corona - der nicht alltägliche Donnerstag

Heute erzähle ich aus aktuellem Anlass eine Geschichte aus unserem besonderen, neuen Alltag mit der Corona Pandemie.

Die Leitungsarbeit beginnt weiterhin am Donnerstag um 6.00 Uhr in der Krippe. Dann beginnt die Verwaltungsarbeit. Doch diese Tätigkeit wechselt jetzt zwischen den Aufgaben in der Einrichtung und der Tätigkeit im Homeoffice. Ich bin ebenso im Wechsel in der Kita tätig. Eine Kollegin ist als Vertretung immer im Homeoffice und kommt nur bei einem Ausfall zurück in die Kita. Unser Pfarrer muss viele neue Vorgaben an die Kita weitergeben und umsetzen.

Wir organisieren jetzt täglich den pädagogischen Alltag in den Notgruppen, planen die hinzukommenden Kinder und Mitarbeiter ein. Viele neue Anweisungen müssen täglich gelesen und weitergegeben werden. Die Ausführung und Dokumentation der Hygieneregeln ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres neuen Alltags. Die tägliche Zusammenarbeit mit Ämtern und der Regierung ist in unserem neuen Alltag verankert.

Ab 7.30 Uhr starten die Notgruppen in den Tag. Es sind momentan 5 Gruppen in beiden Häusern. Die Gruppen mussten nach

Bedarf neu zusammengestellt werden und bleiben in dieser Form zusammen. Ein direkter Kontakt zwischen den Gruppen ist nicht erlaubt und wird natürlich auch an diesem Donnerstag sehr vermisst. Die Gruppen sind sehr klein und es wird gemeinsam viel über die neuen Alltagsregeln gelernt. Unser warmes Mittagessen ist in dieser besonderen Zeit nicht möglich. Die Kinder bringen ein Brot mit oder lassen sich von Ihrem Team ein mitgebrachtes Essen erwärmen.

Ansonsten ist der Kitaalltag für die Kleinen fast normal. Über den geregelten Tagesablauf können die Erzieherinnen und Erzieher den Kindern viel Ruhe und Sicherheit vermitteln. Darauf wird viel Wert gelegt, damit eine möglichst große Geborgenheit in der neuen Gemeinschaft entstehen kann.

Das Team ist in einem empfohlenen Wechsel in der Kita im Einsatz. An diesem Donnerstag ist die Hälfte des Teams in den Gruppen, die andere Hälfte nimmt Urlaub, ist in der pädagogischen Planung tätig, hält Kontakt mit den Familien oder bildet sich weiter. Auf die Schließwoche an Pfingsten haben wir in diesem Jahr verzichtet und den Urlaub vorgeholt.

Die pädagogische Arbeit wird auch in Coronazeiten in den neuen Gruppen fortgesetzt. Für die Kinder zuhause ist der pädagogische Auftrag einer Kita schwieriger umzusetzen. Die meisten Kinder haben in den Kitas ein Betretungsverbot wegen der Pandemie.

Unser Team vermisst die Kinder und viele Familien vermissen ihren gewohnten Alltag in der Kita. Jede Woche schicken die Kolleginnen und Kollegen einen Brief mit kleinen Anregungen an die Familien und unser Vorschulteam sendet einen Brief an die Eltern mit Anregungen zur weiteren Schulvorbereitung. Regelmäßig besuchen uns Familien am Gartenzaun. >>

Eltern-Kindgruppe:

Dienstags, ab 9 Uhr: Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Jennifer Schunk, Tel. 3548375; im Moment Corona-Pause

Kinderbibeltag (5 bis 12jährige):

Hoffentlich wieder ab September einmal im Monat freitags 15 bis 17.30 Uhr
Nächste Kindertage: **September**

Kirchenband „Soul Project“:

Probe dienstags, 20 Uhr im Gemeindehaus; im Moment Corona-Pause

Jugendausschuss: nach Vereinbarung; Ansprechpartner: Pierre Bauersfeld

Familiengottesdienste:

17.7., 18 Uhr: Abschlussgottesdienst Vorschulkinder, Terrasse Gemeindehaus (noch fraglich)

19.7., 9.30 Uhr: Terrassengottesdienst am Gemeindehaus (kann voraussichtl. stattfinden!)

s. auch S. 2

Mut zum Miteinander (Behinderte/Nicht-behinderte): 14tg. Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr; mitmachen können Jugendliche ab der Konfirmation - und natürlich auch Erwachsene. Im Moment Corona-Pause

Kirchencafé: in der Regel alle 14 Tage nach dem Gottesdienst; z.Zt. nicht möglich

SPANGENBERG KLEIDERSAMMLUNG

Das Spangenberg Sozialwerk e.V. hat uns mitgeteilt, dass die Kleidersammlung in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann.

>>(Fortsetzung „Alltagsgeschichten...“)

Natürlich muss hier ein gehöriger Abstand eingehalten werden.

Der Tag in den Notgruppen endet meist etwas früher als bisher gewohnt. Viele Kinder kommen nicht jeden Tag oder werden eher abgeholt. Unsere Übergabe an die Eltern findet natürlich mit dem vorgeschriebenen Mundschutz an der Haustür statt.

Daher ist das Basteln von Mundschutz eine beliebte Beschäftigung.

Nur unser Sommerfest kann in den neuen Alltag nicht integriert werden. Es musste in diesem Jahr entfallen.

Wir freuen uns darauf, bald wieder alle unsere Kinder und Familien in unserer Kita begrüßen zu dürfen.



SENIORENKRISIS

Die Treffen finden in der Regel am **Donnerstag von 15 bis 17.00** Uhr im Saal des Gemeindehauses, Hauptstr. 37a statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herzlich ein lädt sie das „Senioren-team“: Silvia Bauer, Ursula Reisenhofer, Ursula Weitzel, Heidi Müller

Diese Spalte ist für Dich. - Falls Dir mal die Hoffnung abhanden kommt...

Was mache ich, wenn ich mal vor lauter Corona einen richtigen Durchhänger habe?

- schreibe dir jeden Tag eine positive Sache über dich oder diesen Tag auf
- geh hinaus in die Sonne
- koche oder backe was
- nimm dir Stifte und male
- näh ein paar Masken
- schreibe einen Brief
- rufe jemanden an
- schaue deinen Lieblingsfilm
- gestalte deine Wohnung neu
- mache jemandem ein Geschenk
- schreib auf, wofür du dankbar bist
- pflück dir Blumen
- höre laut deine Lieblingsmusik
- wenn du eine E-Gitarre hast: dreh auf und hau voll rein; und dann lauf, so schnell du kannst, bevor die Nachbarn dich einholen...



Wir wissen noch nicht, wann wir uns wieder treffen können. Die nächsten Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

... für zwischendurch

SENIORENKRISIS „PLUS“

Unser Seniorenkreis „plus“ ist einfach ein Treffen mit Café und Kuchen und guter Unterhaltung - ohne festes Programm.

Schaun Sie mal vorbei!

Ansprechpartnerin ist Silvia Bauer

Die nächsten Treffen:

werden noch bekannt gegeben!



Ein wahrer Freund ist wie ein festes Zelt, wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.

(Sir 6,14)



Melissa Fischer, Konfirmandin 2020

Pfarramtssekretärin

Daniela Mages

Dienstag 8.15 - 11.30 Uhr

Donnerstag u. Freitag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 29371, Fax 20722

Pfarrer

Rolf Gorny

Hauptstraße 37, 96482 Ahorn,

Telefon 09561/29371

e-mail: pfarramt.ahorn@elkb.de

Vertrauensperson im Kirchenvorstand : Isolde Moser, Stv. Michi Haug**Evangelischer Kindergarten**

Ringstraße 23; Leiterin

Sabine Lindner, Telefon10809

Fax 231768 ; kita.ahorn@elkb.de

Elternbeirats-**vorsitzende:** Stephanie Hofmann, erreichbar über den Kindergarten**Kirchenverein zur Förderung des Gemeindehauses in Ahorn**1.Vorsitzender Karl Heinz Bauer
Tel. 26291**Hausmeister Kindergarten und Kirchengemeinde**Jürgen Köppler,
erreichbar über Kindergarten**Hausmeister Gemeindehaus**

Karl Heinz Bauer, Tel. 26291

Organist

Manfed Deinhart, Tel. 29357

Kirchenchor

Gary O' Connell, Tel. 3515991

Kirchengemeinde Ahorn im Internet
unter www.ahorn-evangelisch.de**IMPRESSUM****AHORNER GEMEINDEBRIEF**

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahorn, Vors.: Pfr. Rolf Gorny, Hauptstr.. 37, 96482 Ahorn

REDAKTION: Rolf Gorny (verantw.), Daniela Mages

ANSCHRIFT der Redaktion: Hauptstr. 37, 96482 Ahorn, Tel: 29371; Fax: 20722

LAYOUT & SATZ: Susanne Meye

AUFLAGE: 1000

ERSCHEINUNGSWEISE: Vierteljährlich

NÄCHSTE AUSGABE: September 2020

REDAKTIONSSCHLUSS: 30. Juli 2020

INFO SERVICE
Evangelische Kirche0800-
50 40 60 2

info@ekd.de

Der Förderkreis Ahorn e.V.

unterstützt die Kirchengemeinde seit vielen Jahren mit der Beschaffung des Kirchenbusses, trägt dessen Unterhalt und die Betriebskosten. Ebenso trägt er einen großen Teil der Kosten des Ahorner Gemeindebriefs.

**Beratungsstellen im Diakonischen Werk Coburg**Bahnhofsstraße 28, 96450 Coburg
Tel. 09561 2771733**Telefonseelsorge Bamberg**

Tel.0800-1110111 od. 1110222

Spendenkonto der**Evang. Kirchengemeinde Ahorn:**

Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-Itzgrund eG

IBAN: DE62 7709 1800 0003 420 876

BIC: GENODEF1LIF

UNSER WOCHENPROGRAMM - MACHT GERADE PAUSE...

Montag	18.00 Uhr	Kirchenchor	Gary O'Connell
	20.00 Uhr	GOTT UND DIE WELT - Gespräche über Glauben & Leben * mtl.	Rolf Gorny
Dienstag	09.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe	Jennifer Schunk
	18.30 Uhr	Konfiteam * mtl.	Rolf Gorny
	18.30 Uhr	Team Kinderbibeltag * mtl.	Rolf Gorny
	19.30 Uhr	Mut zum Miteinander, Behinderte und Nichtbehinderte * 14tg.	Petra Schubarth
	20.00 Uhr	Kirchenband „Soul Project“ * 14tg.	Rolf Gorny
Mittwoch	20.00 Uhr	Posaunenchor Schafhof, Feuerwehrhaus	Harald Gemeinhardt
	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nur März und April)	Rolf Gorny
	19.00 Uhr	Besuchsdienstkreis n.V.	Rolf Gorny
Donnerstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis * mtl.	Silvia Bauer, Ursula Reisenhofer, Ursula Weitzel, Heidi Müller
	15.00 Uhr	Seniorenkreis"plus" * mtl.	Silvia Bauer
	19.30 Uhr	Posaunenchor Ahorn	Thomas Mages
Freitag	15.00 Uhr	Kinderbibeltag * alle 4-6 W	
Fr./Sa.		Konfirmandentage und - abende * n.V.	Team

alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben, im Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 37a, Ahorn

**UNSERE GRUPPEN UND CHÖRE STARTEN WIEDER, WENN ES UNS STAATLICHERSEITS
ERLAUBT IST. WIR HALTEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!**